
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 282/2011

Erfurt, 23. September 2011

Lebenserwartung in Thüringen erneut leicht gestiegen

Die Lebenserwartung der Thüringer ist erneut leicht gestiegen. Wie aus den Angaben der Sterbetafelberechnung für den aktuellen Zeitraum 2008/2010 durch das Thüringer Landesamt für Statistik hervorgeht, liegt die Lebenserwartung für einen neugeborenen Jungen bei 76,4 Jahren und für ein neugeborenes Mädchen bei 82,2 Jahren.

Das sind jeweils 3,0 bzw. 2,1 Jahre mehr als vor 10 Jahren (1998/2000) und im Vergleich mit dem Zeitraum 1988/1990 sind es sogar 6,5 bzw. 6,2 Jahre mehr.

In Thüringen ist die Lebenserwartung aktuell im Vergleich zum gesamtdeutschen Durchschnitt für neugeborene Jungen noch um circa 1 Jahr und für Mädchen noch um circa 5 Monate niedriger.

Die neueste Berechnung für Thüringen lässt vor allem bei den älteren Personen einen weiteren Anstieg der Lebenserwartung erkennen. So können ein 65-jähriger Mann im Durchschnitt mit weiteren 16,6 Lebensjahren (3,9 Jahre mehr als 1988/90) und eine gleichaltrige Frau mit weiteren 20,0 Jahren (4,4 Jahre mehr als 1988/90) rechnen. Einem 80-jährigen Mann sollten immerhin noch 7,2 Lebensjahre vergönnt sein (1,9 Jahre mehr als 1988/90); einer 80-jährigen Frau noch 8,6 Jahre (2,3 Jahre mehr als vor 20 Jahren).

Die durchschnittliche Lebenserwartung ist eine wichtige theoretische Kennziffer der Sterbetafel und umfasst die durchschnittliche Zahl von zusätzlichen Lebensjahren, die ein Mensch auf Basis der für einen bestimmten Zeitraum (zumeist 3 Jahre) geltenden altersspezifischen Sterblichkeitsverhältnisse voraussichtlich noch leben würde. Sie wird sowohl für Neugeborene als auch für jedes bereits erreichte Alter als fernere durchschnittliche Lebenserwartung berechnet. Dabei hat das überstandene Risiko, vor Vollendung des nächsten Lebensjahres zu sterben, stets einen Gewinn an Lebenserwartung zur Folge.

- Detaillierte Angaben zur 'Sterbetafel 2008/2010 für Thüringen' enthält der in Kürze erscheinende aktualisierte Statistische Bericht „Natürliche Bevölkerungsbewegung in Thüringen 2010“ (Bestellnummer: 01 201).

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Lebenserwartung in Thüringen

Vollendetes Alter in Jahren	Geschlecht	weitere Lebenserwartung in Jahren laut Sterbetafel			Veränderung 2008/2010 zu 1988/1990 ^{*)}	
		1988/1990	1998/2000	2008/2010	Jahre	Prozent
0	männlich	69,9	73,5	76,4	6,5	9,3
	weiblich	76,0	80,1	82,2	6,2	8,1
10	männlich	60,9	64,0	66,8	5,9	9,7
	weiblich	66,8	70,6	72,5	5,7	8,6
30	männlich	41,8	44,8	47,3	5,5	13,1
	weiblich	47,2	50,9	52,7	5,5	11,7
50	männlich	23,8	26,5	28,6	4,8	20,3
	weiblich	28,3	31,7	33,5	5,2	18,2
65	männlich	12,7	14,7	16,6	3,9	30,4
	weiblich	15,6	18,4	20,0	4,4	28,1
80	männlich	5,3	6,4	7,2	1,9	36,2
	weiblich	6,3	7,9	8,6	2,3	36,6

*) eventuelle Differenzen sind rundungsbedingt

Weitere Auskunft erteilt:

Dagmar Kobler

Telefon: 0361 37-84431

E-Mail: dagmar.kobler@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de